

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Ausgangslage – Strukturwandel in der Automobilindustrie .....	6
1.2 Herausforderungen für das Lieferantenqualitätsmanagement (SCQM) .....	12
1.3 Zielsetzungen der Arbeit .....	15
1.3.1 Wissenschaftliche Ziele .....	15
1.3.2 Praxisorientierte Ziele .....	17
1.4 Vorgehensweise .....	20
1.4.1 Darlegung und gewähltes Design der Forschungsarbeit .....	20
1.4.1.1 Forschungsprozess und Abfolge der Forschungsschritte .....	20
1.4.1.2 Darlegung der Forschungsarbeit .....	26
1.4.2 Einordnung der Forschungsarbeit in Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften .....	29
<b>2 Organisation und Managementsysteme .....</b>	<b>33</b>
2.1 Durchführung der Literatur-Recherchen .....	35
2.1.1 Bezugsthemen der existierenden Literatur .....	35
2.1.2 Methodisches Vorgehen zur Literaturanalyse .....	36
2.2 Organisationsgestaltung .....	38
2.2.1 Managementsystem einer Organisation .....	39
2.2.2 Externe End-to-End-Betrachtung einer Organisation ....	43
2.2.3 System, Interessierte Parteien und Mitwelt einer Organisation .....	48

2.2.4	Regeln und Wissen einer Organisation .....	49
2.2.5	Stakeholder-Prinzip, Governance einer Organisation und Drei-Linien-Modell .....	54
2.2.6	Management von Chancen und Risiken .....	62
2.2.7	Prozess-Orientierung in der Automobilindustrie .....	71
2.3	Ressourcenrealisierung in der Automobilindustrie .....	75
2.3.1	Kernkompetenzen einer Organisation und Supply Chain-Strategie .....	76
2.3.2	Supply Chain Management – Koordinationsformen der Ressourcenbereitstellung .....	82
2.3.3	Makroökonomische Trends des aktuellen Strukturwandels .....	87
2.3.4	Chancen und Risiken der Lieferketten und -netze .....	91
2.4	Lieferantenqualitätsmanagement .....	98
2.4.1	Lieferantenmanagement (SCM) und Lieferantenqualitätsmanagement (SCQM) .....	99
2.4.2	Automobilspezifische Anforderungen an das SCQM ....	116
2.5	Analyse der empirische Literatur zum Lieferantenqualitätsmanagement .....	134
2.6	Zusammenfassung .....	140
2.6.1	Erkenntnisse aus der Literaturanalyse .....	140
2.6.2	Darstellung der Forschungslücke .....	142
<b>3</b>	<b>Lieferantenqualitätsmanagement in der Praxis .....</b>	<b>145</b>
3.1	Planung und Durchführung der empirischen Analyse .....	146
3.1.1	Planung der Studie .....	146
3.1.2	Durchführung der Studie zum Lieferantenqualitätsmanagement .....	148
3.1.2.1	Eingrenzung der Forschungsarbeit .....	148
3.1.2.2	Realisierung der Studie .....	149
3.2	Thesen und Forschungsfragen .....	152
3.2.1	Thesen für die Forschungsaufgabe .....	152
3.2.2	Forschungsfragen .....	157
3.3	Fragebogens zur Datenerhebung .....	162
3.3.1	Gestaltunggrundlagen, Technik und Konzipierung des Fragebogens .....	162
3.3.2	Design des Fragebogens .....	165
3.4	Praxis des Lieferantenqualitätsmanagement in der Automobilindustrie .....	168

3.4.1	Allgemeine Angaben der Teilnehmenden zu ihren Unternehmen .....	169
3.4.2	Extern bereitgestellte Prozesse, Produkte und Dienstleistungen .....	185
3.4.3	Operatives Lieferantenqualitätsmanagement der Produktionsstandorte .....	195
3.4.4	Risiken, Nachweise und Qualitätsfrühwarnsysteme .....	219
3.5	Zusammenfassung und Handlungsbedarfe .....	228
3.5.1	Beantwortung der Thesen .....	228
3.5.2	Handlungsbedarf und Schlussfolgerungen .....	233
3.5.3	Aktualität der Daten und der Ergebnisse der Studie .....	239
<b>4</b>	<b>Operatives Lieferantenqualitätsmanagement in der Umsetzung</b> ...	<b>241</b>
4.1	Planung des Piloten .....	243
4.2	Kontext des operativen SCQM .....	245
4.3	Ziele des Piloten zum SCQM .....	248
4.4	Gestaltung und Darlegung der operativen Prozesse des SCQM .....	252
4.4.1	Ermittlung der notwendigen SQ-Prozesse .....	253
4.4.2	Prozesskennzahlen und Reporting .....	263
4.4.3	Modell des risikoorientierten operativen SCQM-Prozess-Regelkreislauf .....	267
4.5	Methoden und Qualifizierungen für das operative SCQM .....	270
4.5.1	Kachelmodel des operativen SCQM .....	270
4.5.2	Qualifizierungsprogramm der operativen SCQM – <i>Praxis für die Praxis</i> .....	273
4.6	Ziele und Ergebnisse aus der betrieblichen Umsetzung des SCQM .....	276
4.7	Die drei Erfolgsfaktoren des risikoorientierten SCQM .....	277
4.8	Fazit des Piloten .....	284
<b>5</b>	<b>Prozessmodell des risikoorientierten Lieferantenqualitätsmanagement (SCQM)</b> .....	<b>287</b>
5.1	Konzeptionierung eines generischen Prozessmodells .....	288
5.1.1	Anforderungen an ein Prozessmodell .....	289
5.1.1.1	Modell und Realität .....	289
5.1.1.2	Vertikale konzeptionelle Ebenen eines Management-Systems .....	292
5.1.1.3	Kontext der agilen Organisation .....	295

5.1.1.4	Kontext, Identität und Leitung – Generisches Schalenmodell .....	299
5.1.1.5	Erweitertes ISO-Prozessmodell .....	301
5.1.2	Zertifizierungs-Anforderungen bei mehreren Standorten .....	305
5.2	Generisches Prozessmodell einer Organisation .....	307
5.2.1	Entwicklung des Prozessmodells einer Organisation ....	310
5.2.2	Prozesse des QM-Systems .....	313
5.2.2.1	Differenzierung der Prozesse des Qualitätsmanagement .....	314
5.2.2.2	Qualitätsmanagementsystem betreiben .....	319
5.2.2.3	Qualitätsmanagement in Wertschöpfungsprozessen realisieren .....	324
5.2.3	Korrespondierende Prozesse des QM-Systems .....	329
5.3	Prozessmodell des risikoorientierten SCQM .....	331
5.3.1	Differenzierung der Prozesse des SCQM .....	333
5.3.2	Prozesse des strategischen SCQM .....	333
5.3.3	Prozesse des operativen SCQM .....	339
5.3.4	Korrespondierende Prozesse des SCQM .....	347
5.3.5	Operative Methoden des SCQM .....	347
5.3.6	Zusammenfassung, Handlungsbedarfe .....	351
6	<b>Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	353
6.1	Ergebnisse zu den Thesen .....	353
6.1.1	Fazit aus der Untersuchung der Thesen .....	361
6.2	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	361
6.3	Fazit und Ausblick, Handlungsbedarfe .....	362
	<b>Literatur / Quellen .....</b>	367